

**WizCom Technologies Ltd. veröffentlicht die Zahlen für das 1. Halbjahr 2003
Umsatz wächst um 17%, Liquidität steigt um 7%, Finanzlage weiter stabilisiert**

Jerusalem, 18. August 2003 - WizCom Technologies Ltd. (WizCom) (Prime Standard: WZM, IL 0010830706), gibt die Ergebnisse für die ersten sechs Monate des Jahres 2003 bekannt. Die Zahlen zeigen einen Anstieg des Umsatzes und der liquiden Mittel, was insgesamt zu einer Verbesserung der Finanzsituation führt. "Die kontinuierliche Steigerung unseres Umsatzes während des ersten Halbjahrs 2003 ist sehr ermutigend", kommentierte Amit Ben-Zvi, CEO von WizCom Technologies. "Durch die Einführung neuer und die Verbesserung bestehender Produkte, jeweils entsprechend der Bedürfnisse unserer Zielmärkte, haben wir unsere Erlöse stetig ausgeweitet. Wir erwarten, dass die zusätzlichen neuen Produkte, die wir in den kommenden Monaten herausbringen, uns dazu verhelfen werden, diese Entwicklung fortzuschreiben", so Ben-Zvi.

Die wichtigsten Kennzahlen des ersten Halbjahrs 2003:

- Der Umsatz stieg im ersten Halbjahr 2003 um 17 Prozent auf 3,5 Mio. US-Dollar, verglichen mit 3,0 Mio. US-Dollar im ersten Halbjahr 2002. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf das kontinuierliche Wachstum in WizComs wichtigsten strategischen Märkten zurückzuführen.
- Die liquiden Mittel haben zum 30. Juni 2003 um 7 Prozent auf 2,7 Mio. US-Dollar zugenommen, das Gesamtvermögen lag bei 8,82 Mio. US-Dollar und das Eigenkapital bei 7,18 Mio. US-Dollar (zum 31. Dezember 2002: 2,52 Mio. US-Dollar, 9,42 Mio. US-Dollar bzw. 7,86 Mio. US-Dollar).
- Obwohl WizCom eine stetige Verbesserung der Bruttomarge anstrebt, war im ersten Halbjahr gegenüber dem Vorjahreszeitraum ein Rückgang von 49 auf 41 Prozent zu verzeichnen, was auf außerordentliche Effekte beim Bruttoertrag in 2002 zurückzuführen ist.
- Der Nettoverlust hat sich im ersten Halbjahr 2003 auf 0,67 Mio. US-Dollar erhöht, verglichen mit 0,53 Mio. US-Dollar in 2002. Das Ergebnis vor Steuern hat sich hingegen leicht verbessert. Der höhere Nettoverlust resultiert aus den in Verbindung mit neu herausgebrachten Produkten angefallenen Kosten.
- Der Verlust pro Aktie hat im ersten Halbjahr 2003 leicht auf 0,06 US-Dollar zugenommen, im Vergleich zu 0,05 US-Dollar in 2002 (einfach und verwässert).

"Die fortgeführte Stabilisierung der Finanzlage während der ersten Hälfte von 2003 belegt den Erfolg der Schritte, die das Unternehmen vollzogen hat, um den Business-Plan umzusetzen," kommentierte Raz Itzhaki, Executive Vice President und CFO von WizCom Technologies. "Wir sind zuversichtlich, dass sich WizCom mit dem Absenken der allgemeinen Verwaltungskosten und der Ausrichtung der Ressourcen auf Absatzorientierte Kanäle auf dem richtigen Weg befindet, um den erwarteten Return on Investment zu erreichen", so Itzhaki weiter.

Die Kennzahlen im Detail:

Die geographische Verteilung des Umsatzes

Die Umsätze der ersten sechs Monate zum 30. Juni 2003, zum 30. Juni 2002 und für das Gesamtjahr 2002 nach Regionen im Vergleich:

In Prozent

Region \ Zeitraum	H1/2003	H1/2002	2002
Europa	17	8	13
Mittlerer Osten (haupts. Israel)	11	21	17
Ferner Osten und Pazifik	26	25	22
Nordamerika	45	40	46
Rest der Welt	1	6	2
Gesamt	100	100	100

Betriebskosten und Ergebnisse

Während des ersten Halbjahres 2003 wurde eine Stabilisierung der Finanzlage erreicht. Dies war das Ergebnis einer ständigen Verbesserung der Effizienz in allen Abteilungen sowie der Minimierung der allgemeinen Verwaltungskosten. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung sowie Marketing werden weiterhin auf solche Maßnahmen konzentriert, welche direkt durch die Nachfrage vom Markt bedingt sind.

Obwohl im ersten Halbjahr 2003 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum insgesamt ein Anstieg des Nettoverlusts von 0,53 Mio. auf 0,67 Mio. US-Dollar zu verzeichnen war, wurde beim Ergebnis vor Steuern eine leichte Verbesserung erzielt. Der Anstieg des Nettoverlusts war im Wesentlichen auf die substanziellen Investitionen zurückzuführen, welche das Unternehmen im ersten Halbjahr in die Entwicklung und Markteinführung neuer Produkte für die strategisch fokussierten Märkte gesteckt hat. WizCom wird im Jahresverlauf weitere neue Produkte vorstellen.

Betriebskosten (in tausend US-Dollar)

	H1/2003	H1/2002	2002
Forschung und Entwicklung, Netto	398	222	616
Marketing und Vertrieb	1.052	631	1.605
Allgemeine Verwaltungskosten	676	598	1.384
Sonstige Kosten (Erträge)	(5)	247	267
Gesamt	2.121	1.698	3.872

Liquidität und Eigenkapital

Während der ersten Hälfte von 2003 erzielte das Unternehmen einen stetigen positiven operativen Cash flow. Aus operativer Tätigkeit wurde ein Überschuss an Zahlungsmitteln in Höhe von 0,2 Mio. US-Dollar erwirtschaftet. Die liquiden Mittel nahmen im Vergleich zum Ende des Geschäftsjahres 2002 von 2,52 Mio. auf 2,7 Mio. US-Dollar um 7 Prozent zu. Zum 30. Juni 2003 verfügte das Unternehmen über ein Eigenkapital in Höhe von 7,18 Mio. US-Dollar. (Vj. 7,86 Mio. US-Dollar) was einer Rate 81 Prozent (Vj. 83 Prozent) der Bilanzsumme entspricht. Das Betriebskapital belief sich auf 5,49 Mio. US-Dollar (Vj. 5,90 Mio. US-Dollar).

Die wichtigsten Produktentwicklungen

In der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2003 wurde eine große Zahl neuer Produkte in den Markt eingeführt. Hierzu gehörten:

- Quicktionary II Expert für den deutschen Markt, konfiguriert mit sechs Wörterbüchern (Deutsch-Englisch, English-Deutsch, Deutsch-Französisch, Französisch-Deutsch, Deutsch-Spanisch, Spanisch-Deutsch).
- Quicktionary II Genius für den japanischen Markt, mit dem Datensatz des renommierten Genius English-Japanese Dictionary (3. Auflage) der Taishukan Publishing Company Ltd.
- Swedish Quicktionary II als Einfach-Version für Studenten.
- Quicktionary II Multi, für den israelischen Markt, ausgestattet mit fünf Wörterbüchern (Englisch-Hebräisch, Englisch-Russisch, Englisch-Arabisch, Englisch-Französisch und Französisch-Englisch).
- Zwei neue SuperPen Produkte für Deutschland und Korea, welche mit den Funktionalitäten des Quicktionary II und des QuickLink Pen ausgestattet sind.

Produkte für Nutzer mit Leseschwächen

○ SvenskTalpena, der schwedische Reading Pen, mit einer "unterstützende Technologie" für Personen mit Leseschwächen und Legasthenie. Das Produkt enthält den Datensatz des "Svensk ordbok" Wörterbuchs, welches von Norstedts Ordbok AB, Schwedens größtem Wörterbuch-Verlag herausgegeben wird. Ein neuer englischer Reading Pen, mit dem Wortschatz des Concise Oxford English Dictionary (10. Auflage), wird auf der "Special Needs" Messe im September in London vorgestellt.

Im Juni haben Nextec Technologies 2001 Ltd., eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von WizCom, und die koreanische Inus Technology vom Koreanisch-Israelischen Forschungs- & Entwicklungs-Fonds (KORIL- RDF) Finanzierungsmittel für die gemeinsame Entwicklung eines Laser Systems für automatische Inspektionzellen erhalten. Dieses System wird hochwertige Qualitätskontrollen für Spritzguss-Kunststoffproduktionsprozesse liefern. Das gemeinsame Entwicklungsprojekt von Nextec und Inus hat insgesamt Mittel in Höhe von 750.000 US-Dollar zugesprochen bekommen.

Ausblick

In der zweiten Jahreshälfte wird es weitere Ergänzungen der WizCom-Produktlinie geben. Zu den in Kürze am Markt erscheinenden Produkten gehören:

- InfoScan, ein Instrument zum "Scannen, Speichern und Übertragen", basierend auf WizComs QuickLink Pen. Dieses zu einem moderaten Preis erhältliche Produkt richtet sich an studentische Nutzer im US-Markt.
- Ein deutscher Reading Pen für Personen mit Leseschwächen, der die Daten des Duden Universal-Wörterbuchs umfasst.
- Der chinesische SuperPen, und damit erstmals ein WizCom-Produkt mit einem chinesischen OCR. Dieser Lesekopf ermöglicht es den Nutzern, Texte mit chinesischen Schriftzeichen einzuscannen und die Übersetzung auf dem eingebauten LCD-Display zu lesen.

WizCom strebt an, die in den ersten sechs Monaten erzielten Umsatz-Wachstumsraten in den kommenden Quartalen des Geschäftsjahres 2003 beizubehalten. Das Unternehmen geht davon aus, bis zum Ende des Jahres profitabel zu sein.

Über WizCom:

WizCom Technologies Ltd. ist ein weltweit führender Anbieter von Hand-Scan-Geräten und Übersetzungsprodukten. Das Produktportfolio des Unternehmens basiert auf der einzigartigen Einheit von linguistischen Kenntnissen sowie Hardware- und Softwareexpertise, inklusive Bildaufnahme und -verarbeitung. Diese wurden im Laufe der letzten zehn Jahre für die Entwicklung von einzigartigen Anwendungen für tragbare Lesegeräten eingesetzt. Das Spektrum reicht von Produkten zur Spracherfassung, über Hilfsmittel für Anwender mit Lernschwäche bis zu Produkten zur Sammlung von persönlichen Daten für PC und Mobilfunk. Bis heute wurden über 800.000 WizCom-Produkte verkauft. Weitere Informationen finden Sie unter www.wizcomtech.com.

Nextec Technologies 2001 Ltd., eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von WizCom, ist auf hochpräzises, kontaktloses Scannen, Digitalisieren und die Inspektion von Qualitätskontroll- und Reverse Engineering-Anwendungen spezialisiert. Ziel des Unternehmens ist es, ein bedeutender Anbieter von kontaktlosen 3D-Inspektions-Technologien, Produkten und integrierten Lösungen für verschiedene OEM-Kunden und Endabnehmer zu werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.nextec-wiz.com.

Ansprechpartner für die Presse und Investoren:

Wizcom Technologies Ltd.
Raz Itzhaki Executive VP and CFO
8B Hamarpe St.
Jerusalem 97774
Israel
Phone +1-978-808-6989
Fax +1-978-929-9228
razi@wizcomtech.com
<http://www.wizcomtech.com>

SCHWARZ Financial Communication
Frank Schwarz
Investor Relations
Deutschland
Phone +49-611-2058-095
Fax +49-611-2058-980
schwarz@schwarzfinancial.com